

Kopie an: Politische Direktion
des EDA



Bundesamt für Aussenwirtschaft
Office fédéral des affaires économiques extérieures
Ufficio federale dell'economia esterna

3003 B e r n

3003 Bern,
Bundeshaus Ost

Ø 031/61

Ihr Zeichen
Votre signe
Vostro segno

Unser Zeichen
Notre signe
Nostro segno

an	P. G.	ZW	PM	JP			a/a
Datum	22. Jan	1981					
Visa	2	ZW	U	JP			
EDA	23.01.81						-9
Ref.	<u>P. G. 43. 20. Fran.</u>						

Vorort des Schweizerischen
Handels- und Industrie-
Vereins
Postfach 235

8022 Z ü r i c h

Iran 863.94 - Ih/wm

N. C. 43. 20. Fran. 111.0.

Iran

Sehr geehrte Herren

Im Anschluss an die Geiselnahme des amerikanischen Botschaftspersonals in Teheran hatten mehrere westliche Staaten gegenüber Iran wirtschaftliche Sanktionen ergriffen.

In unserem Schreiben vom 2. Juni 1980 teilten wir Ihnen die Auffassung des Bundesrates mit, wonach die Schweiz aus den bekannten Neutralitäts- und schutzmachtpolitischen Gründen keinen Boykott ihrer Iran-Ausfuhren ins Auge fassen sollte, dass aber ein Unterlaufen der nachbarstaatlichen Massnahmen ebenso vermieden werden müsste.

Die Geiselnahme hat nun doch ein friedliches Ende genommen, und damit werden auch die Empfehlungen des Bundesrates an die schweizerische Wirtschaft hinfällig. Schon jetzt kann man sagen, dass sich der Iran-Handel der Schweiz im Jahr 1980 nach dem Rückgang von 1979 wieder aufgefangen hat, ohne dass die Wirtschaft vom Boykott ihrer westlichen Partnerländer Profit gezogen hätte.

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie zum Erreichen dieses Resultats mitgewirkt haben, und dürfen Sie bitten, diesen Dank auch Ihren Sektionen auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Bundesamt für Aussenwirtschaft

Der Direktor :

sig. Jolles

P.R. Jolles

